

# ERASMUS + Erfahrungsbericht Dänemark

---



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und Situationen bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



Bild 1: Unterkunft, deutsches Studentenwohnheim in Aarhus



Bild 2: Bürokomplex INCUBA, indem Assemble sein Büro hat.

## **ZUR PERSON**

Fachbereich:

**Wirtschaftswissenschaften**

Studienfach:

**Wirtschaftspsychologie**

Heimathochschule:

**Hochschule Harz**

Nationalität: **Deutsch**  
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **Vom 05.02 bis zum 22.06.2020**

## **PRAKTIKUMSEINRICHTUNG**

Land: **Dänemark**  
Name der Praktikumsrichtung: **Assemble A/S**  
Homepage: **<https://assemble.world/nemborn-de/>**  
Adresse: **Åbogade 15, 8200 Århus N**  
Ansprechpartner: **Morten Svendsen**  
Telefon / E-Mail: **+45 24483554 / msv@assemble.world**

## **ERFAHRUNGSBERICHT** (ca. 3 Seiten + ggf. weitere Fotos)

### **1) Praktikumsrichtung**

*Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumsrichtung.*

Das dänische Beratungsunternehmen "Assemble A/S" für IT- und Softwarelösungen ist ein noch relativ junges Unternehmen und wurde im Jahr 2005 als Aktiengesellschaft mit einem Kapital von 2.000.000 dänischen Kronen gegründet. Das Unternehmen ist auf mehrere Standorte international aufgeteilt. Zwei Einrichtungen liegen in Dänemark, in der Hauptstadt Kopenhagen und in Århus, in der mein Praktikum stattgefunden hat. Desweiteren gibt es noch einen Sitz in München, Polen, Costa-Rica und Tokyo. Assemble beschäftigt 20-49 Angestellte und zählt damit zu den kleineren Unternehmen. Im Jahr 2018 lag der Bruttoumsatz bei 20.413.000 dänischen Kronen (= ca. 2,7 Mio. Euro).

Mit dem meistverkauften Produkt, eine Softwarelösung für pädagogische Einrichtungen namens "Nembørn" (= EinfachKind), ist Assemble in 10 Ländern vertreten. Die Kommune Kopenhagen stellt dabei den größten Kunden dar, während an zweiter Stelle deutsche Kunden stehen. Insgesamt wird von 6000 Einrichtungen und 300.000 Kindern bereits die Dienstleistungen des Softwarepakets genutzt. Bei der Software handelt es sich um ein ganzheitlich digitales Steuerungs- und Verwaltungssystem für den Alltag pädagogischer Einrichtungen wie z.B einer Kindertagesstätte oder den offenen Ganztags an Schulen. Das online Tool Nembørn besteht aus mehreren Websites und Apps und ist ein praktisches und intuitives Hilfsmittel, das den Eltern den Zugang zum Alltag ihrer Kinder erlaubt. Gleichzeitig unterstützt es die Entwicklung der Kinder und macht Dokumentation und Registrierung einfach und nutzt Daten um Mitarbeitende bei ihrer pädagogischen Arbeit zu unterstützen. Planen und Verwalten von Ressourcen ist effizienter als zuvor und gleichzeitig wird die optimale Kommunikation mit Mitarbeitenden und Eltern gesichert.

### **2) Praktikumsplatzsuche**

*Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich kannte das Unternehmen bereits seit längerer Zeit durch die Arbeit meines Vater, welcher Geschäftsführer von einem norddeutschen Kita-Träger und damit Kunde bei Assemble ist. Auf diesem Wege schrieb ich eine Blindbewerbung mit dem Wissen, dass Deutsch-/ Dänischsprachige Arbeitskräfte in dieser Branche immer gesucht werden.

### **3) Vorbereitung**

*Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Zuerst habe ich mich mit der Arbeitsvertraglichen Organisation und über Versicherungsschutz im Auslandspraktikum informiert. Trotz meiner Zweisprachigkeit habe ich 4 Wochen vor Praktikumsbeginn dänische Literatur zu Personalmanagement und andere fachlich relevante Artikel gelsen, um Fachwörter aus diesem Themengebiet in mein Vokabular aufzunehmen. Indem ich mich per Email bei den meisten Mitarbeitern schon im Vorraus vorgestellt hatte konnte ich schnell die Namen und Arbeitsstrukturen meiner Kollegen nachvollziehen.

Im organisatorischen Rahmen habe ich mich vor Praktikumsbeginn um die Untermiete meines Wg-Zimmers in Wernigerode und der Wohnungssuche nach einem Zimmer in Aarhus gekümmert. Im Zuge dessen kam dann auch die Besorgung von passender Kleidung fürs Praktikum. Zuletzt habe ich mich um die finanzielle Lage meines Aufenthalts gekümmert und mir einen groben "Finanzplan" von den geplanten Ausgaben und Umkosten in Dänemark erstellt. Dadurch das ich in meiner Kindheit in Dänemark gelebt habe kannte ich die Lebenserhaltungskosten und konnte relativ genau anstehende Kosten schätzen.

Jobware.de ist dabei eine hilfreiche Quelle gewesen zu Tipps und Vorbereitungen rund um das Praktikum:

<https://www.auslandsjob.de/praktikum-daenemark.php>

<https://www.jobware.de/Ratgeber/Praktikum/Vorbereitung-fuer-das-Praktikum.html>

#### 4) Unterkunft

*Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich habe auf Facebook in einer Gruppe "Mietwohnungen Aarhus" mich umgeschaut und eine Suchanzeige eingestellt. Da ich nur für einen kurzen Zeitraum ein Zimmer brauchte und der Umzug wesentlich einfacher ist wenn das Zimmer bereits möbiliert ist, war es mein Ziel in einer WG ein Zimmer zur Untermiete zu finden. Da viele Studenten in Dänemark Facebook benutzen wusste ich um die guten Chancen dort ein passendes Zimmer zu finden.

Durch meine frühere Mitgliedschaft der deutschen Minderheit in Dänemark habe ich mich ebenfalls an das deutsche Generalsekretariat für Nordschleswig gewendet um mich auf ein Zimmer im deutschen Collegium (Studentenwohnheim) in Aarhus zu bewerben. Durch Zufall ist dort ein Zimmer für mich frei geworden, weshalb ich mit einem befristeten Mietvertrag dort einziehen konnte. Dadurch, dass es ein spezielles Förderangebot für Abiturienten der deutschen Minderheit ist, werden Zimmer auch nur an solche vergeben, die ihr Abitur am Deutschen Gymnasium für Nordschleswig absolviert haben. (Deshalb ergibt eine Empfehlung keinen Sinn, dennoch der Link: <https://www.bdn.dk/student>).

#### 5) Praktikum

*Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?*

Ich wurde am ersten Arbeitstag bei einem gemeinsamen Frühstück am Morgen herzlich von allen Mitarbeitern empfangen. Am selben Tag wurde ich von einer Mitarbeiterin, in dem großen Bürokomplex INCUBA, in dem Assemble ein Büro mietet, zur Orientierung herumgeführt. In der Mittagspause sind wir alle gemeinsam in die Kantine gegangen, wodurch ich meine Kollegen bei Gesprächen besser kennen lernen konnte. In der ersten Woche wurde ich in das Softwareprodukt "Nemborn", mit dem ich mich hauptsächlich beschäftigen würde, eingeführt und durfte die Anwendung selbst testen um es kennenzulernen. In dieser Woche hatte ich auch meine ersten Teambesprechungen über Microsoft Teams mit meinem zweiten Praktikumsbetreuer, welcher von München aus arbeitete. So lernte ich schnell, dass meine Arbeit hauptsächlich digital über online-Meetings stattfinden wird. In der zweiten Woche wurde ich unseren deutschen Kunden vorgestellt, für die ich als Projektassistenz der Ansprechpartner für das Workforce-Management Projekt war.

Innerhalb des Workforce-Management Projektes habe ich das Konzept für die neue Mitarbeiter App erstellt. Meine Aufgaben bestanden im wesentlichen darin, mit den Kunden Ideen und Wünsche zu den bereits genutzten Softwares und Apps auszutauschen und an den Entwicklern weiterzugeben. Weiterhin habe ich auch neue Features unserer Softwarelösungen den Kunden vorgestellt. Eines meiner letzten Unterprojekte war die Gestaltung eines Dienstplanmoduls, dass alle Stellschrauben des pädagogischen Alltags berücksichtigt und automatisch mit den Daten der Mitarbeiter die optimale Personaleinsatzplanung berechnet.

Die Arbeitsbedingungen waren super gut, so wie ich es aus Dänemark gewohnt war. Das Mittagessen wurde vom Arbeitgeber bezahlt, ich habe einen Laptop und andere Ausstattung sofort zur Verfügung gestellt bekommen und wurde als Praktikant ernst genommen und gewertschätzt.

## 6) Erworbene Qualifikationen

*Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?*

Durch das häufige erstellen von Flyern und Powerpoint Präsentationen habe ich weitergehende Fähigkeiten im Gestalten und Bildbearbeitung erworben. Durch englischsprachige Geschäftsmeetings habe ich mein business English verbessert und konnte zum Schluss frei und flüssig sprechen.

In Bezug auf Projektmanagement habe ich mit der Atlassian-Software Jira gearbeitet und mich mit der bekannten Kanban Methode der Softwareentwicklung, bei der die Anzahl paralleler Arbeiten, der Work in Progress, begrenzt und somit kürzere Durchlaufzeiten erreicht.

## 7) Landesspezifische Besonderheiten

*Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Ich kenne von keinen besonderen Bestimmungen.

## 8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

*Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?*

Als deutscher Bürger bedarf es keinem Visum für Dänemark. Wenn der gesamte Aufenthalt eine Dauer von 6 Monaten unterschreitet ist keine Aufenthaltserlaubnis notwendig. Auch die Arbeitserlaubnis hat sich erübrigt, da Praktikas nicht darunter zählen.

## 9) Sonstiges

*Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?*

Ich kann jedem empfehlen ein Auslandspraktikum in Dänemark zu machen. Der Unterschied der Arbeitsbedingungen und einer flachen Hierarchie macht sich deutlich bemerkbar. Besonders als Praktikant fühlt man sich gut aufgehoben und wird vom Arbeitgeber genauso gewertschätzt wie die anderen Mitarbeitenden. Außerdem wird "Think outside the box" und "Innovation" auf dem dänischen Arbeitsmarkt groß geschrieben - Engagement, Eigeninitiative und kreative Problemlösung ist hoch gefragt!

Das Land ist dazu wunderschön mit seiner Natur und langen Stränden. Die Dänen sind ein herzliches und äußerst gemütliches Volk, Hektik und Stress sind hier Fremdwörter - das dänische Wort "hygge" ist inzwischen auch in Deutschland als Begriff bekannt und kennzeichnet die dänische Mentalität.

Alles in einem: ein Land zum wohlfühlen!

## 10) Fazit

*Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?*

Ich habe eine sehr lehrreiche und tolle Zeit in meinem Praktikum in Dänemark gehabt. Die Praxis gibt einem eine gute Vorstellung davon, wie sich Theorie und praktisches Arbeiten später im Arbeitsleben vereinbart. Jederzeit würde ich die Chance wieder nutzen, um mich bei Erasmus für ein Praktikum zu bewerben. Die Zeit und Recherche die man dafür aufwendet lohnt sich alle Male und die Fördergelder helfen einem ungemein sich im Ausland zu finanzieren. Ich bin froh diesen Weg gegangen zu sein.

Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an [julia.schubert@ovgu.de](mailto:julia.schubert@ovgu.de)!

Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].